

„AMU, ÜBERNEHMEN SIE!“

Anwenderzentrum Material- und Umweltforschung der Universität Augsburg ist einsatzbereit

Das Anwenderzentrum Material- und Umweltforschung (AMU) der Universität Augsburg fungiert als Schnittstelle zwischen Unternehmen einerseits und Lehrstühlen, Arbeitsgruppen und Wissenschaftlern des Instituts für Physik und des Instituts für Materials Resource Management der Universität Augsburg andererseits. Interessierte Firmen ermöglicht das AMU Zugang zu universitären Kompetenzen und vermittelt anwendungsbezogene Forschungsprojekte.



Das Augsburger AMU ist der richtige Partner für die Industrie, wenn es um materialwissenschaftliche Auftragsanalysen bis hin zu Forschungs- und Entwicklungsprojekten im Bereich Festkörperphysik und Materialforschung geht. Konkret unterstützt das AMU die Zusammenarbeit zwischen Universität und Industrie durch

- Vermittlung, Kontaktabahnung, Planung und Koordination
- Einwerbung von Fördermitteln
- Projektmanagement mit individueller Vertragsgestaltung, Schutzrechtsmanagement, Controlling

Über das AMU können interessierte Firmen sowohl die Kompetenzen der Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler nutzen wie auch die zentrumseigene und exzellente apparative Ausstattung der beiden angeschlossenen Universitätsinstitute. Hervorzuheben ist hier etwa ein neues Rasterelektronenmikroskop, das seit Juli 2016 im Technologiezentrum Augsburg – in unmittelbarer Nachbarschaft zum dortigen AMU-Büro – zur Verfügung steht.

Analyseschwerpunkte

Unternehmen jeglicher Größe und Ausrichtung können vom Angebot des AMU profitieren. Unter anderem bietet das AMU folgende Analyseschwerpunkte:

- Mikroskopie und Topografie
- Chemische Zusammensetzung
- Mechanische Eigenschaften
- Magnetische und elektronische Eigenschaften
- Phasen- und Strukturanalyse
- Chemisches und thermisches Reaktionsverhalten
- Materialbeschichtung und Modifikation

Bildung

Aktiv ist das AMU auch im Bereich Bildung. Es werden geförderte Bildungsprojekte beantragt und koordiniert, um neue, innovative Lehr-Lern-Szenarien in den MINT-Bereich der Schulen und Ausbildungsstätten zu implementieren. Gemeinsam mit Partnern aus Forschung und Industrie entwi-



Das AMU-Team – jetzt im TZA

ckelt das AMU moderne Bildungskonzepte. Ein besonderes Augenmerk liegt auf KMU und deren Vernetzung mit lokalen und regionalen Bildungseinrichtungen. Zu den Besonderheiten der AMU-Bildungsangebote gehört ein Faserverbund-Schülerlabor, das am außerschulischen Lernort Bliensbach (Schullandheim) konzipiert und dort seit 2014 mit großem Erfolg betrieben wird.

Weitere Informationen:

Dr. Patrick Starke,

Wiss. Leiter und Geschäftsführer,
AMU, Augsburg,

Telefon +49 (0) 8 21/5 98-35 90,
E-Mail: info@amu.uni-augsburg.de,
www.amu.uni-augsburg.de